

Lange Dinger Schwere Last

**Tiefladewagen
Tragschnabelwagen
Schwerlast-
Straßenfahrzeuge**

Übersicht

- Ein bisschen Theorie
- Bezeichnung von Güterwagen
- Schienenfahrzeuge
 - Tieflade- und Tragschnabelwagen
 - Hilfsfahrzeuge
- Straßentransport
- Literaturhinweise

Ein bisschen Theorie 1

Wagen

- mit einer Achslast von über 20t oder
- einer Meterlast von über 6,4t oder
- einer Gesamtlast über 100t

gelten als **Schwerwagen** und dürfen nur nach besonderer Anordnung der von ihrem Transport betroffenen Bundesbahn-Direktionen befördert werden.

Ein bisschen Theorie 2

Zwischen der Lok und einem Schwerwagen müssen 6 Achsen von Fahrzeugen laufen, die keine Schwerwagen sind.

Züge, die Ladungen enthalten, die über mehrere nicht untereinander gekuppelte Wagen befördert werden, sowie Tragschnabelwagen dürfen nicht nachgeschoben werden.

Lademaß

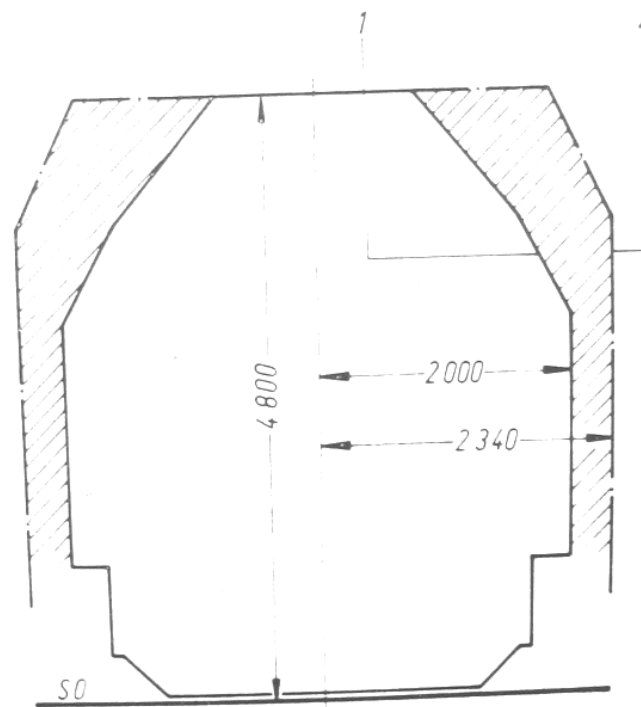


Bild 13: Umgrenzung des lichten Raumes auf Strecken der Deutschen Bundesbahn in der Geraden und in Gleisbögen mit Halbmessern von 250 m und mehr,

1. gültig nach EBO, Anlage 1,
2. vorgesehener Lü-Lichraum für Verkehr mit Lademaßüberschreitung; der untere Bereich ist z. Z. noch nicht endgültig festgelegt.

LÜ-Kategorien

- „Anton“ ohne besondere betriebliche Maßnahmen
- „Berta“ ohne besondere betriebliche Maßnahmen, aber vorherige Prüfung des Fahrwegs
- „Cäsar“ keine LÜ der Kategorien „Berta“ oder „Cäsar“ im Nachbargleis
- „Dora“ Sperrung des Nachbargleises notwendig

Bezeichnungen von Tiefladewagen Epochen 2 und 3

Hauptgattungszeichen

- S 2- oder 3achsige Schienenwagen mit 15t Ladegewicht, aushebbare Stirnwände bis 40cm Höhe, eiserne Seitenrungen und 13m Ladelänge (Langer offener Güterwagen)
- SS 4- oder mehrachsige Schienenwagen mit mindestens 35t Ladegewicht, eisernen Seitenrungen und 15m Ladelänge

Nebengattungszeichen

- t für Tiefladung

Gattungsbezirk (Epoche 2): Köln

Bezeichnungen von Tiefladewagen Epochen 4 und 5

Hauptgattungszeichen

- U sonstige Wagen und insbesondere Wagen in Sonderbauart für die Beförderung flüssiger, gasförmiger oder pulverförmigen Güter, die nicht unter die Gattungen F, H, L oder S fallen, mit 2 Achsen: Lastgrenze 20t, mit Drehgestellen: Lastgrenze 40t

Nebengattungszeichen

- a mit 2 zweiachsigen Drehgestellen
- aa mit 6 oder mehr Achsen, Lastgrenze mindestens 60t
- i mit Tiefladebühne
- k Lastgrenze bei zweiachsigen Wagen unter 20t, bei Drehgestellwagen unter 40t
- s S-fähig, für Güterzüge bis 100km/h geeignet

Tieflade- und Tragschnabelwagen

2achsige bis 32achsige Wagen

Ladegewichte von 20 t bis 454 t

Uis 632



25 Stück gebaut
Einsatz ab 1976
LüP: 12.240 mm

Ladelänge: 11 m
Tiefladelänge: 5,5 m
Lastgrenze: 25,5 t

SSt 15



1 Stück gebaut

Einsatz ab 1901

LüP: 13500 mm

Ladelänge: 7,60 m

Tiefladelänge: 7,47 m

Lastgrenze: 42,0 t

Beförderungswagen f. Schmalspurf. nach Skizze 202



4 Stück gebaut

Einsatz ab 1930

LüP: 12.600 mm

Ladelänge: 11,3 m

Lastgrenze: 50,6 t

SSt 54 / Uaik 721



14 Stück gebaut
Einsatz ab 1956
LüP: 20.040 mm

Ladelänge: 18 m
Tiefladelänge: 8 m
Lastgrenze: 31,5 t

SSt 57 / Uai 725



12 Stück gebaut

Einsatz ab 1964

LüP: 18.540 mm

Ladelänge: 15 m

Tiefladelänge: 7 m

Lastgrenze: 55 t

SSt 49 / Uaai 761



27 Stück gebaut

Einsatz ab 1954

LüP: 23,040 mm

Tiefladelänge: 9 m

Lastgrenze: 80 t

Märklins SSt 53



2 Stück gebaut

Einsatz ab 1954

LüP: 22.390 mm

Tiefladelänge: 6 m

Lastgrenze: 85 t

SSt 53 / Uaai 776



2 Stück gebaut
Einsatz ab 1954
LüP: 22.390 mm

Ladebreite: 3,6 m
Tiefladelänge: 6 m
Lastgrenze: 85 t

SSt 27



1 Stück gebaut

Einsatz ab 1931

LüP: 23.100 mm

Tiefladelänge: 8 m

Lastgrenze: 60 t

SSt 34a / Uaai 784



4 Stück gebaut
Einsatz ab 1938
LüP: 24.224 mm

Tiefladelänge: 7,2 m
Lastgrenze: 110 t

SSt 16 / Uaai 802



1 Stück gebaut
Einsatz ab 1943
LüP: 27.200 mm

Tiefladelänge: 7,2 m
Lastgrenze: 110 t

Uaais 819



4 Stück gebaut (DR)

Einsatz ab 1986

LüP: 30.840 mm

Tiefladelänge: 9 m

Lastgrenze: 162 t

SSt 662 / Uaai 662.9



1 Stück gebaut

Einsatz ab 1964

LüP: 33.900 mm

Lastgrenze: 164 t

SSt 662 / Uaai 662.9 (Durchladeträger)



1 Stück gebaut

Einsatz ab 1964

LüP: 33.900 mm

Auflagelänge: 8 m

Lastgrenze: 164 t

SSt 672 / Uaai 672.9



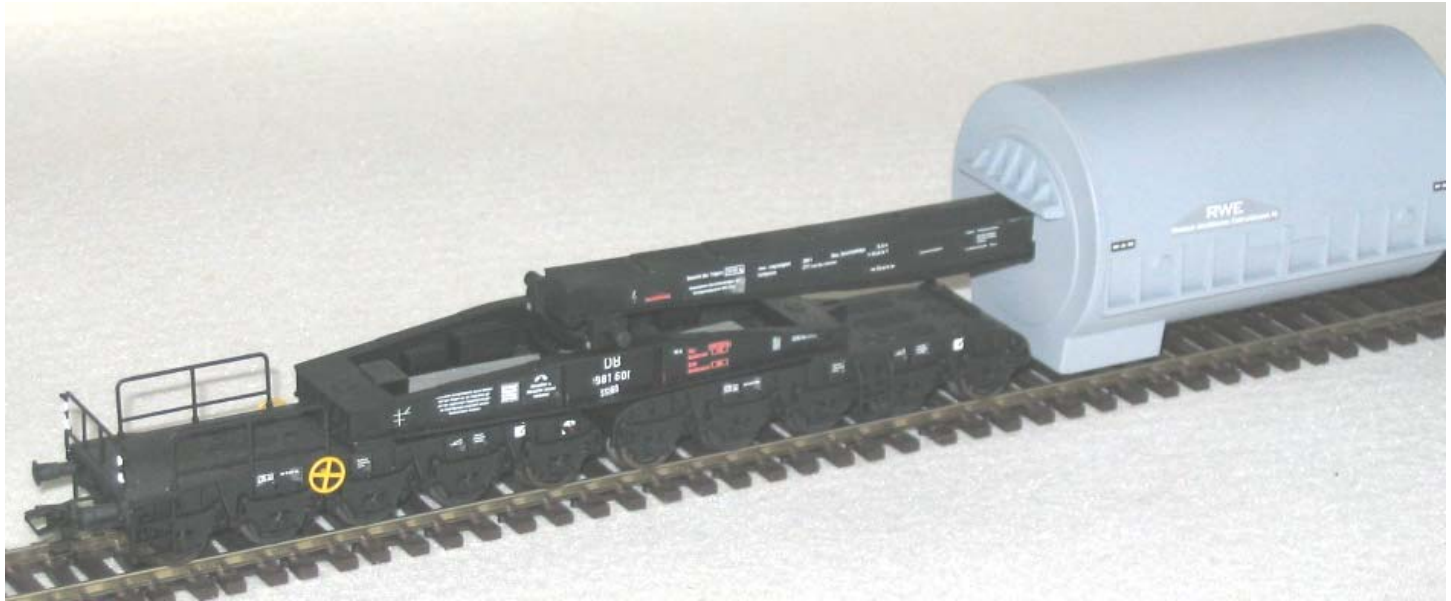
3 Stück gebaut

Einsatz ab 1929

LüP: 35.400 mm

Lastgrenze: 168 t

SSt 60 / Uaai 836



1 Stück gebaut
Einsatz ab 1964
LüP: 40.000 mm

Lasträger I / Durchsteckträger A
Ladelänge: 8,33 m
Lastgrenze: 277 t

SSt 60 / Uaai 836 (kurzgekuppelt)



1 Stück gebaut
Einsatz ab 1964
LüP: 31.800 mm

SSt 684 / Uaai 684.9



1 Stück gebaut

Einsatz ab 1956

LüP: 41.140 mm

Lastgrenze: 240 t

Uaai 838 (Durchladeträger)



1 Stück gebaut

Einsatz ab 1973

LüP: 51,372 mm

Auflagelänge: 10,72 m

Lastgrenze: 313 t

Uaai 838 (Lastträger VI)



1 Stück gebaut
Einsatz ab 1973
LüP: 53.280 mm

Ladelänge: 15,5 m
Durchladelänge: 9,1 m
Lastgrenze: 312 t

Uaai 838 (Lastträger VII)



1 Stück gebaut

Einsatz ab 1973

LüP: 40.980 mm

Lastträger VII / Durchsteckträger B

Ladelänge: 11,1 m

Lastgrenze: 309 t

Uaai 839



2 Stück gebaut
Einsatz ab 1970
LüP: 63.280 mm

auch 24achsig einsetzbar
Lastgrenze: 454 t (398 t)

Hilfsfahrzeuge

- LÜ-Meßwagen
- Schutzwagen

LÜ-Meßwagen



Meßrahmen oder Meßfühler
ausstellbare Fenster

Umbauten aus verschiedenen Ursprungsbauarten:
Sitzwagen, Halbpackwagen, Speisewagen

Schutzwagen 1

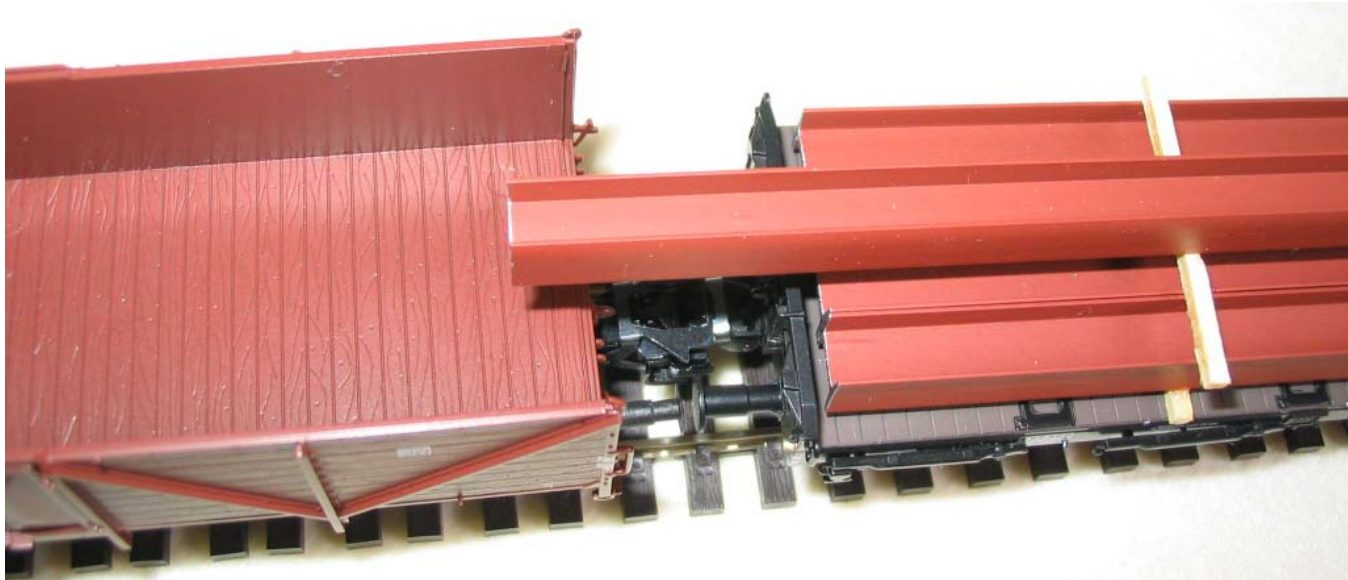


Bei überhängender Ladung werden Schutzwagen zwischengekuppelt

Hier: Abgebordeter Rungenwagen

Achtung: Dieser Wagen ist so schon ein LÜ-Fahrzeug

Schutzwagen 2



Auch offene Güterwagen werden als Schutzwagen eingesetzt

Hier: Ausgehobene Stirnwand

Straßentransport

- Culemeyer
- LS 250

Culemeyer 1



Straßentransport von Güterwagen zu Fabriken, die keinen eigenen Bahnanschluß besitzen

Culemeyer 2



Transport von überschweren/übergroßen Frachten auf der Straße

Scheuerle LS 250



Leistung je Teileinheit: 480 kW / 650 PS

Last je Achslinie: bis zu 24 t

→ Um die 454 t Maximallast des Uaai 839 aufnehmen zu können, werden 2x 14 Achslinien benötigt

LS 250 (Bahnverladung)



Eigengewicht:

8 Achslinien: 42 t

12 Achslinie: 57 t

10 Achslinien: 49 t

14 Achslinien: 65 t

Literatur 1

- **Verzeichnis der Tiefladewagen, DV934, Bundesbahn-Zentralamt, Minden 1974**
- **Güterwagen für außergewöhnliche Transporte, 3.Ausgabe, Deutsche Reichsbahn, München 1936
Reprint Historisches Eisenbahnmuseum, Potsdam (ohne Jahresangabe)**
- **Taschenbuch der Eisenbahn, Band 2, Horst J.Obermayer, Franckh-Verlag, Stuttgart 1979, ISBN 3-440-04374-6**
- **Die Güterwagen der DB AG, Stefan Carsten, miba-Verlag, Nürnberg 1998, ISBN 3-86046-030-7**
- **DB-Fahrzeuge, Michael Dostal, GearMond-Verlag, München 2001, ISBN 3-7654-7171-2**

Literatur 2

- **Güterwagen – Großbehälter - Straßenroller, Deutsche Bundesbahn, Frankfurt 1965**
- **Die Eisenbahn ins Haus, Johann Culemeyer, Darmstadt 1939 neu herausgegeben von Alfred B. Gottwaldt, VDI-Verlag, Düsseldorf 1987, ISBN 3-18-400615-8**
- **Neue Straßenfahrzeuge LS250 für Schwer- und Großtransporte, Siegfried Masel, ZEV-Glassers Annalen 99(1975) 7/8, 209**
- **miba-Schwerpunkt, miba 12/2000/73**
- **Außergewöhnliche Sendungen beim Vorbild und bei der Modellbahn, Helmut Walter, eisenbahn magazin 10/1977/26**
- **Auf >breiter< Spur, Thomas Scherer, eisenbahn kurier 5/1985/34**